



56. Internationales **Filmfestival**
Mannheim-Heidelberg

Offizielles Programm

10. bis 21. Oktober 2007



56. Internationales **Filmfestival**
Mannheim-Heidelberg
Internationaler Wettbewerb / Competition

INTERNATIONALER WETTBEWERB

Le cèdre penché – Monas Töchter

Regie: Rafael Ouellet, Kanada, 76 min.

Zwei Schwestern finden über die Musik nach dem Tod ihrer Mutter, die ebenfalls Komponistin ist, endlich zueinander und überwinden durch die Trauerarbeit in diesem lakonisch poetischen Film ihren lebenslangen Streit.

Europapremiere

Cover Boy...(L'ultima rivoluzione) – Herbst/Winter Kollektion

Regie: Carmine Amoroso, Italien, 97 min.

Rumänischer Exilant, wird in Italien zum Cover Boy der zynischen Modelinie „wear the revolution“, doch er findet auch in Michelle die Liebe seines Lebens.

Deutschlandpremiere

Descaminhos – Die endlose Strecke

Regie: Marília Rocha., Luiz Felipe Fernandez, Alexandre Baxter, Joao Flores, Maria de Fátima Augusto, Leandro HBL, Armando Mendz, Christiano Abud,

Brasilien, 75 min

Dokumentarfilmessay über die brasilianische Eisenbahn. Menschen und Geschichten am Rande des Schienenstrangs.

Europapremiere

Desierto sur – Das Glück meiner Mutter

Regie: Shawn Garry, Chile, 100 min.

Mit der Asche ihrer Mutter im Backpackerrucksack, macht sich Sophia aus Barcelona auf eine Reise in die Chilenische Atacama-Salpeterwüste Um das Geheimnis ihrer Mutter zu ergründen und eine eigenen Lebensperspektive zu finden.

Weltpremiere

Estrellita-Pesem za domov - Estrellita

Regie: Metod Pevec Slowenien, 97 min.

Nach dem plötzlichen Tod des Violinenvirtuosen werden dessen Geheimnisse offenbart. Seine Frau Dora sorgt dafür, dass die Geige mit dem Kosenamen Estrellita in die richtigen Hände gerät.

Internationale Premiere

Les fourmis rouges – Ein langer Abschied

Regie: Stéphan Carpioux, Belgien, 89 min.

Die sechzehn Jahre alte Alex führt mit ihrem Vater in einem abgelegenen Dorf eine Tankstelle. Sie muss dabei den tragischen Tod ihrer Mutter verarbeiten, vermeiden in die Rolle einer Trostinstanz für ihren verzweifelten Vater gedrängt zu werden und den Versuch unternehmen, erwachsen zu werden.

Deutschlandpremiere

Gong yuan – Das Glück im Park

Regie: Yin Lichuan, China, 91 min.

Ein verwitweter Vater will unbedingt seine Tochter unter die Haube bringen, dazu trifft er im Park die Eltern möglicher Heiratskandidaten, doch seine Tochter hat ganz andere Pläne. Das moderne und das alte China in einer bittersüßen Komödie.

Europapremiere

Kremen – Mit kaltem Herzen

Regie: Alexej Mizgirev, Russland, 82 min.

Anton, ein Exsoldat aus der Provinz wird Polizist in Moskau und muss sich dort gegen Korruption und Gewalt durchsetzen.

Deutschlandpremiere

Meeletu – Ein Prediger des Leichtsinns

Regie: Elmo Nüganen, Estland, 94 min.

Millionär „steigt“ aus, zieht in die Wildnis und beginnt vor den Menschen der Gegend über das Glück im Leben zu predigen.

Internationale Premiere

Mirush – Mirush und sein Vater

Regie: Marius Holst, Norwegen, 103 min.

15-jähriger Kosovo-Junge sucht nach dem Tod seines Bruders den Vater in Norwegen (Enrico Lo Verso). Er trifft auf einen Vater, der sein Leben nicht mehr im Griff hat und muss einsehen, dass er seinen sehnlichsten Wunsch nach Nähe aufgeben muss.

Deutschlandpremiere

Nadine – Nadine ERÖFFNUNGSFILM

Regie: Erik De Bruyn, Niederlande, 107min.

Kinderlose Karrierefrau trifft auf den Mann, der ihr zuletzt die Schwangerschaft verweigert hatte mit seinem Kind im Supermarkt. Daraufhin fällt sie eine extreme Entscheidung.

Internationale Premiere

Overnight - Transaktion

Regie: Ferenc Török, Ungarn, 93min.

24Stunden im Leben eines Brokers der durch eine gesetzwidrige overnight Transaktion seine Finanzsorgen loswerden will. Doch dann teilt ihm seine Freundin mit, dass die schwanger ist. Er muss sich entscheiden, ob er sein bisheriges Leben überhaupt noch will.

Internationale Premiere

Por sus propios ojos – Mit eigenen Augen

Regie: Liliana Paolonelli, Argentinien, 83 min.

Zwei Filmstudentinnen drehen einen Dokumentarfilm über die Angehörigen von Schwerverbrechern im Gefängnis. Am Ende hat sie sich in einen Gefängnisinsassen verliebt und ist in der Rolle die sie beobachten wollte.

Deutschlandpremiere

Remake - Beziehungsrevolutionen

Regie: Roger Gual Spanien, 90 min.

Ex-Kommunarden der 70er Jahre treffen sich wieder auf dem Land. Ein Blick zurück zwischen Zorn und Nostalgie.

Deutschlandpremiere

Sztuczki – Gezauberte Wirklichkeit

Regie: Andrzej Jakimowski, Polen, 96 min.

Der sechs jährige Stefek ist vom Gedanken besessen seinen Vater wieder zu finden, der die Familie verlassen hat. Und mit kleinen Tricks und Verträgen mit dem Schicksal versucht er diesem Ziel näher zu kommen. Und wenn er seinen Vater nicht findet, könnte er einen erfinden.

Deutschlandpremiere

Tie a Yellow Ribbon – Die Koreanerin

Regie: Joy Dietrich, USA, 87 min.

Eine junge Amerikanerin, koreanischer Herkunft, entdeckt das Geheimnis ihrer Adoption und macht sich auf die Suche nach ihren Wurzeln in der asiatischen Kultur.

Internationale Premiere

Uden for Kaerligheden – Die Muslimin und der Jude

Regie: Daniel Espinosa, Dänemark, 95 min.

Jüdisch muslimische Liebesgeschichte in Dänemark. Wie in „Romeo und Julia“ müssen sich beide gegen ihre Milieus zur Wehr setzten, um ihre Liebe zu erkämpfen.

Internationale Premiere



INTERNATIONAL DICOVERIES

Empathy - Unglücksfälle

Regie: Adi Rafeali, Israel, 39 min.

Verschiedene Geschichten, um einige Frauen im heutigen Israel. Eine Frau verlässt ihren Mann, eine andere begeht Fahrerflucht nach einem Unfall mit Folgen. Die Rollen von Opfern und Tätern wechseln.

Europapremiere

Guo yuan – Mord im Obstgarten

Regie: Hu Ze, China, 74 min.

Nach zwei Morden aus Habgier ziehen sich die beiden Freund Bo und Xiaojian in den Obstgarten zurück. Ein packend erzähltes, stilistisch brillantes Portrait der chinesischen Gesellschaft im Umbruch.

Europapremiere

La lâcheté – Feigheit

Regie: Marc Bisailon, Kanada, 102 min.

Psychologischer Thriller über einen Totengräber und eine Prostituierte, die ihn verführt. Unversehens und aus Feigheit gerät Konrad in Verbrechen die er sich nicht vorzustellen gewagt hätte.

Internationale Premiere

Mutluluk – Der Ehrenmord

Regie: Abdullah Oguz, Türkei, 105 min.

Die 17-jährige Meryem aus einem Dorf in der Osttürkei soll Opfer eines Ehrenmordes werden, doch ihr Vetter Zelman, der diese Tat vollbringen soll, verliebt sich in sie. Die Türkei zwischen gestern und morgen.

Deutschlandpremiere

Ópera – Der Schriftsteller und die Schöne

Regie: Juan Patricio Riveroll, Mexiko, 90 min.

Schriftsteller in der Krise mit einer 30 Jahre jüngeren Freundin und Verehrerin erkennt auf einer Reise durch Mexiko, dass doch noch ein Roman in ihm schlummert.

Internationale Premiere

Rezerwat – Der Fotograf

Regie: Lukasz Palkowski, Polen, 102 min.

Fotograf gerät in ein beleumundetes Warschauer Viertel, wo er die Maßstäbe, die er bisher an Menschen angelegt hat, revidieren muss.

Internationale Premiere

Ruby Blue – Stephanie&Jack

Regie: Jan Dunn, Großbritannien, 102 min.

Kauziger Witwer (Bob Hoskins) in britischer Kleinstadt wird verdächtigt, ein falscher Kinderfreund zu sein. Bis alle Vorurteile bei Seite geräumt sind, kommt es zu einigen dramatischen Verwicklungen.

Weltpremiere

Terra sonâmbula – Das zerbrechliche Land

Regie: Teresa Prata, Portugal/Mozambik, 103 min.

Ein junger und ein alter Mann im Bürgerkrieg von Mosambik nach Kurzgeschichte des Schriftstellers Mia Couto. Die schrecklichen Fakten und die Alpträume vermischen sich in dieser filmischen Wanderung durch Gewalt und Angst zu einem spannenden politischen Essay.

Europapremiere

UPA! Una pelicula argentina – Unser wunderbarer Film

Regie: Santiago Giralt, Tamae Garateguy, Camila Toker, Argentinien, 90 min.

Drei Freunde drehen einen Film nach Art der „dogma“ Regeln, plötzlich ist Geld da, der Erfolg zerstört das Miteinander. Ein ironischer Kommentar zum unabhängigen Film.

Deutschlandpremiere

Vinterland – Prinzessin in XXL

Regie: Hisham Zaman, Norwegen, 52 min.

Mit Wärme und Humor erzählt der Film die Geschichte eines Irakers in Nordnorwegen, der per Fernheirat eine Frau sucht. Doch das Foto, das er kennt bereitet ihn nur ungenügend auf seine Erlebnisse vor.

Internationale Premiere

Wino Truskawkowe – Galizische Geschichten

Regie: Dariusz Jablonski, Polen 109 min.

Ein Fremder aus der Stadt kommt in ein Dorf in Galizien und erlernt die Wonnen des einfachen Lebens.

Internationale Premiere

Xi gan dao – Die Zeit des Mutes

Regie: Li Jixian, China, 105 min.

Das Leben und die Wechselfälle der Politik an der großen Eisenbahnlinie nach Westen. Zwei Brüder und eine junge Frau mitten im Wirbel der Kulturrevolution im Norden Chinas der 70er Jahre.

Deutschlandpremiere

Zhestokost – Liebevolle Grausamkeiten

Regie: Marina Lyubakaova, Russland, 90 min.
Bizarre Liebesgeschichte, zwischen einer einsamen Frau mittleren Alters und einem schroffen Teenager vor dem Hintergrund des heutigen Alltagslebens in Russland. Thelma und Louise auf Russisch.
Internationale Premiere



NEUE FILME AUS CHINA

Ai Qing de ya chi – Die Wunden der Zeit

Regie: Zhuang Yuxin, China, 114min.
Zehn Jahre im Leben einer jungen Frau, als jugendliche Gangleaderin, Medizinstudentin und Frau in einer unglücklichen Ehe folgen wir ihr durch die neuere chinesische Geschichte von Mao tse tungs Tod bis zur Neuen Ökonomischen Politik Deng tsiaou Ping. Ein Melodram über die Liebe in schwierigen Zeiten.
Deutschlandpremiere

Feet unbound – Der lange Marsch

Regie: Khee-Jin Ng, Australien/China 87min.
Dokumentarfilmessay über den „langen Marsch“ Mao tse tungs in den 30er Jahren. Überlebende erzählen und die Landschaft, die von der Filmautorin heute wiederbereist wird, sprechen für sich.
Deutschlandpremiere

Jeder siebte Mensch – Jeder siebte Mensch

Regie: Ina Ivengeanu, Elke Groen, Österreich, 71min.
Jeder siebte Mensch auf der Welt ist ein chinesischer Bauer. Die Filmemacher dieses Dokumentarfilms stellen drei chinesische Dörfer vor, und haben ihre Filmhelden dazu animiert, selber kleine Filme über ihr Leben zu drehen.

The Red Jacket – Meine rote Jacke

Regie: Zou Yalin, China 90min.

Ein kleines Mädchen und ihre Erinnerungen an die Rote Wattejacke die sie einmal von ihrer Großmutter geschenkt bekam. Oma hat dafür den Ehering und manch anderes geopfert. Eine Geschichte aus der Bergregion der Miao Minderheit.

Weltpremiere

Xiangzi – Der Koffer

director: Wang Fen, China, 87min.

Ein gelangweilter Mann mittleren Alters führt mit seiner Frau eine Pension am Fuße der Schneeberge, eines Tages wird ein Koffer angeschwemmt im Koffer befinden sich gefrorene Leichenteile, was wird er tun?

Europapremiere

Xia wu guo jiao – Geräusche am Nachmittag

Regie: Zhang Yuedong, China 77min.

Fast ein Experimentalfilm, jedenfalls ein künstlerisches Erlebnis, Welterklärung Körperkunde und Poesie. Ein Hirte ein Baumpfleger ei Wassermelonenverkäufer. Nichts haben sie gemeinsam, außer dass sie seltsame Pfähle in den Boden treiben.

Deutschlandpremiere

HOMMAGE AN INGMAR BERGMAN

Fanny und Alexander, 1982

Die Zauberflöte, 1974

Szenen einer Ehe, 1973

Wilde Erdbeeren, 1957

Über Leben und Arbeit, 1997

FILMKUNSTPREIS FÜR FERNSEHEN IN DEUTSCHLAND

Eine Stadt wird erpresst

ARTE - ZDF

Redaktion: Caroline von Senden

Regie: Dominik Graf

Darsteller: Uwe Kockisch, Misel Maticevic, Julia Blankenburg

Guten Morgen Herr Grothe

WDR

Redaktion: Dr. Barbara Buhl

Regie: Lars Kraume

Darsteller: Sebastian Blomberg, Nina Kunzendorf

Helen, Fred und Ted

BR, NDR

Redaktion: Dr. Stephanie Heckner und Bettina Reitz; Daniela Mussgiller

Regie: Sherry Horman

Darsteller: Friedrich von Thun, Andrea Sawatzki, Christian Berkel, Gisela Schneeberger, August Zirner, Corinna Harfouch, Nina Kronjäger

Der Novembermann

WDR

Redaktion: Michael Andre

Regie: Jobst Oetzmann

Darsteller: Götz George, Barbara Auer, Burkhard Klaußner

Peer Gynt

ARTE - ZDF

Redaktion: Wolfgang Bergmann und Meike Klingenberg

Regie: Uwe Janson

Darsteller: Robert Stadlober, Ulrich Mühe, Karoline Herfurth, Pegah Ferydoni

Die Tote vom Deich

ZDF

Redaktion: Daniel Blum

Regie: Matti Geschonneck

Darsteller: Christiane Paul, Elisabeth Trissenaar, Devid Striesow

KINDERFILMFESTIVAL

Ein Pferd für Winky

Belgien/Niederlande

Regie: Mischa Kamp

Der verlorene Schatz der Tempelritter

Dänemark

Regie: Kasper Barfoed

SOS - Petter ohne Netz

Norwegen

Regie: Arne Lindtner Naess

Mongolian Ping Pong

China

Regie: Ning Hao

Marta und der fliegende Großvater

Deutschland

Regie: Christian Schwochow

Für weitere Informationen:

Marija Capek, Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg, Press Department

Tel: +49 (0)621 1560153, email: press@mannheim-filmfestival.com